



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XLVII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt seiner Gemahlin Kunigunde zum Leibgedinge die Städte Arenswalde, Friedeberg, Berlinchen, Landsberg, Soldin, Lippehne, Königsberg und Bärwalde, am 13. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

XLVII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt seiner Gemahlin Kunigunde zum Leibgedinge die Städte Arenswalde, Friedeberg, Berlinchen, Landsberg, Soldin, Lippene, Königsberg und Bärwalde, am 13. August 1356.

Wi Ludowich die Romer, von godes ghenaden Marggreve tu Brandenburg vnde tu Lufitz, des heiligen Romischen Richs overste Cemerer, Palantzgreve bi Rine vnde hertoghe in Beirn, Bekennen offentlig vor vns vnde vnser liven bruderen Marggreven Otten alleyne, dat die wisen lude vnse liven ghetruwen Ratmanne desler nagheschreven Stede Arns wolde, Vredeberch, Berlyn, Landesberch, Soldyn, Lippene, Koningbesberch vnd Berenwolde der hochgheborn furlienen vrowen Königunden, Marggrevinnen tu Brandenburg, vnse live heddeghenoten, vnse pleghe in vorgheanten Stede ghelovet vnde vorbrivet hebben tu eyne rechten lifghedinghe von vnfers gheheytes weggen, als die brive lude, die si eer dar up ghegheven hebben. Doch so will wi den vorgheanten Ratmannen, guldemeistere vnde ghemeynen der vorgheanten Stede bi allen rechten behalden na als vor, in allen saken, stucken, puncten vnde artikeln, die si an drapen, wan des alleyne dat si die pleghe gheven vnde betalen vnse live vorgheante heddeghenoten tu rechteme lifghedinghe vnde wan si er die pleghe betalet hebben, so segghe wi si der ledigh vnde loes nach der brive lude, die si er dar over ghegheven hebben. Met orkunde desles brives, die vorfeghelt is met vnsem Ingheseghele, dar bi ghewesen sint die Erwerdighe vader in gode herr Heinrick, bischob tu Lubuz, vnde die vesten lude Haffe von Wedel von Valkenborch, vnse hovemeister, Laurentz Grifken von Grifenberch, vnse Marfchalk, Ludowicus vnde Henningh von Wedel, Betheke von der Oest, riddere; Hans von Wedel, vnse vogt, Otto Morner, vnse kokemeister, Henningh von der Marwitz vnde Dhiderik Morner, provest to Bernowe, vnse overste Schriver, vnde ander vele guder lude. Ghegheven tu Cultrin, nach godes ghehort drutteinhundert jar, dar na in deme ses vnde vestigsten jare, des neesten sunavendes na fante Laurentius daghe.

Nach L. v. Ledebur's Allg. Archiv 1, 55. 56.

XLVIII. Markgraf Otto bestätigt die Rechte der Stadt Soldin, am 1. Mai 1360.

Wir Otto, von Godes Gnaden Marggraf zu Brandenburgk vnd zu Lufitz, des heiligen Romischen Reichs oberste Kemmerer, Pfaltzgraf by Rien vnd hertzog in Beyern, bekennen offentlich mit diesem Briefe, das die wysen Lute, die Radtman, Guldemeister vnd die gemeinen Burger vnser Stadt zu Soldin, vnser lieben getrewen, vnsern lieben Brueder Marggrafen Ludwigen dem Romer, vns zu diesem gehuldiget vnd geschworen haben, vns vnd vnsern Erben getruw vnd gehorsam zu sin, als biderbe lute irem rechten Erbehern fullen syn; haben wir ihn bestetiget vnd bestetigen auch mit diesem briefe alle ihre Friheit, Gnaden, rechte, Werdekeit vnd alle Briefe vnd Handuesten, die sy von alten Forsten, vnsern Vorfahrn, Marggrafen zu Brandenburgk,